

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 42/0081/WP15
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.12.2008
		Verfasser:	
Volkshochschule Aachen			
Verlegung von Stolpersteinen			
Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
21.01.2009	Rat	Kenntnisnahme	
15.01.2009	BSTVH	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten von je 95 € für die „Stolpersteine“ sowie für die evtl. Assistenz bei der Verlegung durch den Stadtbetrieb Aachen tragen anteilmäßig der Bürgerverein Brand e.V., Paul-Küpper-Platz 1, 52078 Aachen sowie das Anne-Frank-Gymnasium, Hander Weg 89, 52072 Aachen.

Beschlussvorschlag:

1. Der **Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule** nimmt gemäß § 11 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürger/innen Josef, Tina und Erich Mathes sowie Else und Ernst Elkan, Trierer Straße 723, Netta Heumann sowie Hilde, Ingeborg Lisette und Simon Borkowski, Freunder Landstraße 60 in Aachen-Brand, sowie Edith, Margot und Anne Frank, Pastorplatz 1, in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.
2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule beschließt **Rat der Stadt Aachen** gemäß § 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürger/innen Josef, Tina und Erich Mathes sowie Else und Ernst Elkan, Trierer Straße 723, Netta Heumann sowie Hilde, Ingeborg Lisette und Simon Borkowski, Freunder Landstraße 60 in Aachen-Brand, sowie Edith, Margot und Anne Frank, Pastorplatz 1, in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Die Anträge des Bürgervereins Brand vom 17.8.2008 und des Anne-Frank-Gymnasiums vom 11.11.2008 sind somit als erledigt zu betrachten.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 hat der Rat der Stadt Aachen beschlossen, dass die Stadt Aachen sich an dem Projekt „Stolpersteine“ in der Form beteiligt, in dem die eingehenden Anträge auf Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Weiterbearbeitung an die Volkshochschule Aachen geleitet werden. Vor der Verlegung von „Stolpersteinen“ sollte jeweils die Zustimmung des Rates der Stadt eingeholt werden.

Der Bürgerverein Brand hat mit Schreiben vom 17.08.2008 unter Schilderung der Einzelheiten den Antrag gestellt, je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürger/innen Josef, Tina und Erich Mathes sowie Else und Ernst Elkan, Trierer Straße 723 in Aachen-Brand, sowie vor dem letzten Wohnsitz der Aachener Bürger/innen Netta Heumann sowie Hilde, Ingeborg Lisette und Simon Borkowski, Freunder Landstraße 60 in Aachen-Brand, durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Das Anne-Frank-Gymnasium hat mit Schreiben vom 11.11.2008 unter Schilderung der Einzelheiten den Antrag gestellt, je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen Edith, Margot und Anne Frank, Pastorplatz 1, in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Die Weiterbearbeitung dieser Anträge durch die Volkshochschule Aachen hat zu dem Ergebnis geführt, dass die in der Sitzung des Rates der Stadt am 17.01.2007 beschlossenen Voraussetzungen zur Verlegung eines „Stolpersteines“

- ein „Stolperstein“ kann nur gelegt werden, wenn eventuell noch lebende Angehörige damit einverstanden sind;
- Ort und Schicksale der Opfer müssen überprüft und belegt sein;
- „Stolpersteine“ sollen nicht an Orten installiert werden, an denen eine Gedenktafel der „Wege“ vorgesehen bzw. angebracht ist;
- Anträge auf „Stolpersteine“ sollten an das Projekt „Wege gegen das Vergessen“, d.h. an die Volkshochschule Aachen, geleitet und von dort bearbeitet werden;

vorliegen.

Anlage/n:

Antrag des Bürgervereins Brand vom 17.8.2008
Antrag des Anne-Frank-Gymnasiums vom 11.11.2008

